

Aztec stößt bei Bohrungen in Loch TR20-09 im Projekt Tombstone, Arizona auf 15,14 m breiten Abschnitt mit 6,18 g/t Gold & 77,2 g/t Silber (7,15 g/t Au-Äqu.)

- Analyseergebnisse aus dem vier Löcher umfassenden North Spoke Pattern werden hier beschrieben
- Löcher 6-9 wurden rund 300 Meter nördlich des bereits veröffentlichten, vier Löcher umfassenden Central Spoke Pattern (Löcher 2-5) entlang des Tagebaubetriebs Contention gebohrt
- Loch TR20-09 brachte das bis dato höchstgradige Bohrerergebnis
- Das 20 Löcher umfassende Phase-I-Bohrprogramm wird fortgesetzt, die Ergebnisse aus dem vier Löcher umfassenden South Spoke Pattern am Süden der Grube Contention sind noch ausständig

Vancouver, Kanada – 21. Oktober 2020 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/>) gibt den Erhalt der Analyseergebnisse aus den Bohrlöchern TR20-06 bis 09 am Nordende des Tagebaubetriebs Contention bekannt, die im Rahmen der laufenden Phase-I-Bohrungen im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation/RC) im Projekt Tombstone im Südosten des US-Bundesstaates Arizona gebohrt wurden.

Zu den wichtigsten Entdeckungen zählt Bohrloch TR20-09, in dem auf **15,14 Metern (m) 6,18 Gramm Gold pro Tonne (g/t) und 77,2 g/t Silber (7,15 g/t Goldäquivalent (Au-Äqu.)** – unter Berücksichtigung eines Silber/Gold-Verhältnisses von **80:1** – gefunden wurden. Dieser Abschnitt ist in einen 30,48 m breiten Abschnitt mit 3,21 g/t Gold und 45,6 g/t Silber eingebettet, der ab 32,00 Metern Tiefe beginnt. Die angegebenen Längen entsprechen der augenscheinlichen Mächtigkeit, nicht der wahren Mächtigkeit, und liegen in einem Bereich zwischen 30 % und 55 % der augenscheinlichen Mächtigkeit.

Das vier Löcher umfassende North Spoke Pattern wurde rund 300 Meter nördlich des vier Löcher umfassenden Central Spoke Pattern entlang des Tagebaubetriebs Contention gebohrt (Analyseergebnisse dazu wurden bereits am 29. September 2020 veröffentlicht). Die besten Ergebnisse aus dem North Spoke Pattern stammen aus Loch TR20-09; hier wurde der bis dato höchstgradige Bohrabschnitt im Projekt Tombstone ermittelt.

Hier finden Sie die Planansicht [des RC-Bohrprogramms 2020 bei Tombstone](#) und der Bohrabschnitte:

[Link zur Abschnittsansicht Loch TR20-06 und Loch TR20-09](#)

[Link zur Abschnittsansicht Loch TR20-07 und Loch TR20-09](#)

[Link zur Abschnittsansicht Loch TR20-08 und Loch TR20-09](#)

„Aztecs allererstes Bohrprogramm im Projekt Tombstone liefert nach wie vor sehr vielversprechende Ergebnisse. Diese zweite Charge der Probenanalyse umfasst bedeutende Abschnitte einer oberflächennahen, für einen Tagebau typischen Gold- und Silbermineralisierung, die sich für den Massenabbau eignet, sowie einer für den Untertagebau typischen, tiefergelegenen, hochgradigen Mineralisierung am Nordende des Tagebaubetriebs Contention“, erläutert CEO Simon Dyakowski.

In allen vier Löchern des North Spoke Pattern wurden alte Abbaustätten durchteuft, die wahrscheinlich bis ins späte 19. Jahrhundert zurückreichen. Dies lässt darauf schließen, dass die Mineralisierung mit dem höchsten Erzgehalt (Bonanza) in diesem Gebiet bereits erschöpft ist. Allerdings stieß man im Zuge der Bohrungen rund um die Tunnel auf eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung mit Werten von **20,9 g/t Gold, 12,8 g/t Gold und 283 g/t Silber auf 1,52 m.**

Hochgradige Abschnitte wurden auch in anderen Bohrlöchern durchteuft, wie z.B. in Loch TR20-06, wo man unterhalb einer alten Abbaustätte auf einen **4,57 Meter breiten Abschnitt mit 3,65 g/t Gold und 48,5g/t Silber (4,26 g/t Au-Äqu.)** stieß. Die für den Massenabbau geeigneten Mineralisierungsabschnitte wurden in mehreren Löchern durchörtert, unter anderem auch in Loch TR20-08, in dem ein **57,91 m breiter Abschnitt ab einer Tiefe von 12,19 m 0,59 g/t Gold und 11,8 g/t Silber (0,74 g/t Au-Äqu.)** enthielt. Auch hier ist Potenzial für einen oberflächennahen Tagebaubetrieb mit Massenabbau gegeben.

Das North Spoke Pattern erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung über 125 Meter entlang des Streichens und in Ost-West-Richtung über 75 Meter senkrecht zur Mineralisierungsstruktur Contention. Die Gold- und Silbermineralisierung ist nach wie vor in allen Richtungen, vor allem im Süden, offen. Das derzeit anhand von Bohrungen erkundete South Spoke Pattern (Löcher 10-13) befindet sich 350 Meter südlich des Central Spoke Pattern.

In den Löchern TR20-10 bis 13 wurde eine ausgedehnte Jasperoidalterierung bzw. eine Oxidmineralisierung durchörtert, die sich über ein 130 m langes und 60 m breites Areal erstreckt. Die Alterierung geht in geringer Tiefe von Goethit in einen stark mit Hämatit mineralisierten Quarz sowie Manganschaum (Wad) mit kalzitalterierten Sedimenten über. Die Ergebnisse aus diesen nächsten vier Bohrlöchern sind noch ausständig.

Bei den Bohrungen trifft man in allen Bereichen immer wieder auf hydrothermales Brekziengestein, reichlich Quarzgänge und Verkieselungen, die mit einer Gold- und Silbermineralisierung assoziiert sind, mäßig bis stark ausgeprägte Alterierungen, Porphyrgänge mit Quarz- und Feldspateinlagerungen sowie stark alteriertes Wirtsgestein (Sandstein und

Schluffstein). Eine intensive Hämatit- und Goethitmineralisierung ist häufig im Randbereich der Porphyrgänge zu beobachten; in den Kalksteinzwischenschichten finden sich Verdrängungszonen aus Manganschaum (Wad), Quarz und Kalzit. Auf Chlorargyrit (Silberchlorid) und feinkörniges sichtbares Gold trifft man häufig in Porphyrgängen und im umgebenden hydrothermalen Breziengestein. Der Großteil der Silber- und Goldmineralisierung befindet sich proximal zu den alten Untertagebaubetrieben, sowohl im Hängenden als auch im Liegenden.

Hier die Bohrerergebnisse für das North Spoke Pattern:

Bohrloch	von (m)	bis (m)	* Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuÄq (g/t)	Anmerkungen
TR20-06 155 Az, -45	10,67	39,62	13,71	0,78	23,5	1,07	*ausschließlich Tunnel über 15,24 m
	10,67	22,86	12,19	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung
	24,38	28,96	4,58	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung
	28,96	33,53	4,57	3,65	48,5	4,26	
TR20-07 040 Az, -50	22,86	50,29	19,81	0,41	11,1	0,55	*ausschließlich Tunnel über 7,62 m
	25,91	30,48	4,57	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung
	32,00	35,05	3,05	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung
	38,10	44,20	6,10	0,77	13,3	0,94	
TR20-08 098 Az, -60	12,19	71,63	57,91	0,59	11,8	0,74	*ausschließlich Tunnel über 1,52 m
	12,19	24,38	10,67	1,57	22,8	1,85	*ausschließlich Tunnel über 1,52 m
	15,24	16,76	1,52	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung

	62,48	68,58	6,10	1,58	10,8	1,72	
TR20-09 098 Az, -85	32,00	65,53	30,48	3,21	45,6	3,78	*ausschließlich Tunnel über 3,05 m
	32,00	50,29	15,24	6,18	77,2	7,15	*ausschließlich Tunnel über 3,05 m
	41,15	44,20	3,05	*	*	*	*unterirdischer Tunnel, keine Gewinnung
	126,49	132,5 9	6,10	0,45	8,1	0,55	

1. Goldäquivalent (AuÄq) wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 berechnet
2. Wahre Mächtigkeit von TR20-06 wird auf 30 % der offensichtlichen Länge geschätzt. Wahre Mächtigkeit von TR20-07 wird auf 40 % der offensichtlichen Länge geschätzt. Wahre Mächtigkeit von TR20-08 wird auf 55 % der offensichtlichen Länge geschätzt. Wahre Mächtigkeit von TR20-09 wird auf 30 % der Länge des Bohrabchnitts geschätzt.

Aztec verfügt über eine Option zum Erwerb einer Beteiligung von 75 % am Konzessionsgebiet Tombstone, das den Großteil der ursprünglich patentierten Bergbaukonzessionen in dem Revier sowie einige kürzlich erworbene Konzessionen umfasst. Primäres Ziel des aktuellen RC-Bohrprogramms ist die Überprüfung auf eine flache epithermale Gold-Silber-Oxid-Mineralisierung mit großer Tonnage, bei der Haufenlaugung möglich ist, die an die früher betriebene Grube von Contention angrenzt und sich unterhalb dieser befindet.

Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollmaßnahmen

Joey Wilkins, B.Sc., P.Geo., der VP Exploration und Chefgeologe von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige und beaufsichtigt das Explorationsprogramm bei Tombstone. Das Bohrgut wird alle fünf Fuß (1,52 Meter) von allen Bohrlöchern entnommen. Die Proben wurden mit einer Probengröße von 50 Gramm mit der FA450-Methode, gefolgt von AQ200, auf Gold analysiert. Proben über dem Grenzwert, sofern vorhanden, werden mittels AR404 oder FA550 analysiert. Bei allen Bohrlöchern wurden im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben eingefügt. Alle Proben werden an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo (Mexiko) bzw. in Vancouver (BC, Kanada) zur geochemischen Analyse geschickt. Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle hat bis dato hervorragende Ergebnisse und eine gute Datenintegrität verzeichnet. Herr Wilkins hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und freigegeben.

„Simon Dyakowski“

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer

Aztec Minerals Corp.

Über Aztec Minerals - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung von große polymetallischer Mineralienvorkommen in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das aussichtsreiche porphyrische Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das historische distriktweite Konzessionsgebiet Tombstone in Cochise County in Arizona beherbergt sowohl eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch eine Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des CRD-Typs. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange (Kürzel: AZT) und am OTCQB in den USA (Kürzel: AZZTF) gehandelt.

Kontakt Daten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO oder Bradford Cooke, Chairman

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: simon@aztecminerals.com

Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!